

[48886.] Wir erbitten dringend zurück ohne Aus-  
sicht auf Absatz lagernde Exemplare von:  
**Stolz, Erziehungskunst. Zweite Auflage.**  
Freiburg, im December 1874.  
Herder'sche Verlagshandlung.

[48887.] Erbitte umgehend zurück:  
**Kleine Leute. II. u. VII. Band.**  
da ich sonst die festen Bestellungen nicht  
erledigen kann.  
Leipzig. **Wilhelm Opetz.**

[48888.] Bitte um Rücksendung. — Alle in  
Commission gesandten Exemplare vom  
**Brennerei-Kalender 1874/75**  
erbitten umgehend zurück und können wir nach  
dem 15. Januar kein Exemplar mehr zurück-  
nehmen.

Berlin.

**Reinhold Kühn & Engelmann, Verlag.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[48889.] Für unsere Hauptexpedition suchen  
wir zu möglichst baldigem Antritt einen gut em-  
pfohlenen, tüchtigen Correspondenten, der  
an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein muß.  
Bewerber, die diesen Anforderungen in  
hohem Grade zu entsprechen vermögen — aber  
nur solche — werden gebeten, sich unter Angabe  
ihrer Referenzen direct an uns zu wenden oder,  
wenn möglich, persönlich vorzustellen.  
**Das Bibliographische Institut**  
in Leipzig.

[48890.] Auf 1. Januar 1875 suche ich einen  
jüngeren Gehilfen, der Lust und Liebe zum  
Geschäft hat. Es wollen sich jedoch nur  
solche junge Leute melden, die gute Zeug-  
nisse aufweisen können.

Ulm, 1. December 1874.

**Stettin'sche Buchhdlg.**  
(Rud. Nagel).

[48891.] Wegen plötzlicher Erkrankung eines  
jungen Mannes suche ich zu sofortigem Antritt  
einen jüngeren Gehilfen.

**Fr. Krüger** in Anclam.

[48892.] In meiner Buchhandlung ist von Neu-  
jahr 1875 ab eine Gehilfenstelle zu besetzen.  
Bediegender moralischer Charakter und gründliche  
Kenntniß und Erfahrung in allen buchhänd-  
lerischen Arbeiten sind die Hauptfordernisse.  
Diesfällige Offerten sind direct an mich zu richten.  
**J. Giontini** in Laibach.

[48893.] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft  
Süddeutschlands wird zum 1. März 1875 ein  
erfahrener Gehilfe mit guter Handschrift gesucht,  
dem besonders die Führung der Bücher mit  
Ruhe anvertraut werden kann.  
Gef. Offerten unter R. P. # 6. befördert  
**Herr F. E. Herbig** in Leipzig.

[48894.] Zu möglichst baldigem Antritt wird  
für die 3. Stelle in einem Sortimentgeschäft  
einer Universitätsstadt Süddeutschlands ein jün-  
gerer, gut empfohlener Gehilfe gesucht.  
Offerten sub J. E. # 9. hat **Herr F. E.**  
**Herbig** in Leipzig die Güte zu besorgen.

[48895.] In einem lebhaften Sortiments-  
geschäft Norddeutschlands wird zur Anshilfe  
vom 1. Januar bis Ostern 1875 ein jüngerer  
Gehilfe gesucht, der gute Empfehlungen aufzu-  
weisen hat. Gef. Offerten unter Beifügung der  
abschriftlichen Zeugnisse werden sub J. A. E.  
durch **Herrn Franz Wagner** in Leipzig er-  
beten.

[48896.] Für ein Wiener Musikalien-Sortiment  
wird für März oder April ein Gehilfe gesucht,  
welcher den Verkehr mit dem Publicum zu be-  
sorgen hat. Angenehmes Aeußere, feine Um-  
gangsmannieren, gründliche Sortimentkenntnisse  
und Fertigkeit in der französischen Conversation  
sind unerläßliche Bedingungen. Gehalt 1000 fl.  
— Offerten mit Zeugnissen und Photographie  
unter „Musik“ wollen an die Exped. d. Bl. ge-  
richtet werden.

### Gesuchte Stellen.

[48897.] Ein seit ca. 6 Jahren an der Spitze  
einer bedeutenden Colportagehandlg. thätiger  
Buchhändler mit 17jähriger Geschäftserfahrung,  
der besonders die Berliner Platzverhältnisse ge-  
nau kennt, sucht Stellung.  
Offerten bittet man franco Berlin, Haupt-  
post restante A. B. 5781. zu richten.

[48898.] Ein jüngerer Gehilfe sucht, gestützt auf  
gute Zeugnisse, zu seiner ferneren Ausbildung  
Stellung in einer Sortiments- oder Verlagsbuch-  
handlung. Derselbe ist sehr gern bereit, für  
einige Zeit als Volontär einzutreten.  
Gef. Offerten erbitte direct unter Chiffre  
W. K. Nr. 74. poste restante Stuttgart.

[48899.] Ein junger Mann, 31 Jahre alt,  
mit Gymnasialbildung, seit 13 Jahren dem Buch-  
handel angehörend, sucht, gestützt auf gute Em-  
pfehlungen, eine Stelle als Geschäftsführer. **Herr**  
**G. Sinhuber** in Leipzig wird die Güte haben,  
etwaige gef. Adressen weiterzubefördern.

[48900.] Ein junger Mann, welcher 4 Jahre  
in größern Antiquariatsgeschäften gearbeitet hat,  
sucht bis Mitte Februar nächsten Jahres eine  
Gehilfenstelle in einem Antiquariat, womöglich  
Süddeutschlands. Gef. Offerten werden unter  
Chiffre N. N. # 100. durch die Exped. d. Bl.  
erbeten.

## Bermischte Anzeigen.

### Bitte!

[48901.] Bis Ende dieser Woche (20. Dec. d. J.)  
nehme ich gern zurück, auch

**Bar-Bezogenes**  
von:

**Schmidt, Ferd.,** kleine Erzählungen u. Mär-  
chen. 20 Sgr ord.

— do. Pracht-Ausgabe. 1  $\frac{1}{2}$  10 Sgr ord.

— Odyssee. Kl. Ausg. 20 Sgr ord.

— Homer's Werke. 1  $\frac{1}{2}$  ord.

— do. In 2 Bdn. 1  $\frac{1}{2}$  10 Sgr ord.

— der deutsche Krieg 1866. 20 Sgr ord.

— Preußens Krieg. 5 Sgr ord.

— Jugendbibliothek. Nr. 2—5, 9—12, 14,

15, 18, 22—24, 32—34. à 7 $\frac{1}{2}$  Sgr ord.

Berlin S., Ballstraße 64,

den 13. December 1874.

**Hugo Raßner.**

## Ausländische Journale für 1875.

[48902.]

**F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium  
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung

**ausländischer Journale,**

aus Frankreich, England, Belgien, Holland,  
Dänemark, Schweden, Norwegen, Italien,  
Spanien, Portugal, den Slavenländern,  
Griechenland, Amerika  
unter Zusicherung schneller und regelmässiger  
Lieferung.

Ein neuer revidirter

Katalog ausländischer Journale,  
die Nettopreise der hauptsächlichsten franzö-  
sischen und englischen Zeitschriften verzeich-  
nend, wurde soeben von mir versandt. Alle  
früher von mir veröffentlichten ähnlichen Ver-  
zeichnisse sind infolge dessen annullirt.

Journalfortsetzungen können un-  
verlangt nicht geliefert werden, es  
ist deshalb schleunige Erneuerung der mit  
Ende des Jahres ablaufenden Abonnements  
erwünscht.

Oesterreichische Handlungen ma-  
che ich wiederholt darauf aufmerksam, dass  
ich auch directe Journallieferung nach  
Wien durch mein dortiges Haus einge-  
richtet habe, sodass Pariser Journale vom  
Sonnabend in der Regel schon am folgenden  
Montag in Wien eintreffen.

## Schweizer Grenzpost

und

Tagblatt der Stadt Basel.

Redacteur: **Dr. Abr. Roth.**

[48903.]

Den Herren Verlegern empfehle ich zu  
Inseraten obige in meinem Verlage täglich  
in 4—8 Seiten, grösstes Folio-Format er-  
scheinende Zeitung.

Dieselbe hat von allen hiesigen Blättern  
die grösste Verbreitung, nicht allein in  
der Schweiz, sondern auch in den Nachbar-  
ländern Elsass und Baden, sodass Inserate  
stets von gutem Erfolg sind.

Der Insertionspreis für die 6 spaltige  
Petitzeile oder deren Raum beträgt 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Werke, die in der „Schweizer Grenz-  
post“ besprochen werden sollen, wolle  
man durch meine Vermittlung an die Redac-  
tion gelangen lassen.

Probenummern stehen gratis zu Diensten  
Basel. **H. Amberger's Verlag.**

[48904.] Zu wirksamer Insertion empfehlen  
wir den Herren Verlegern evangel. Gebet- u.  
Erbauungsliteratur die

## Evangelische Volks-Kirchen- zeitung.

Dieselbe erscheint wöchentlich und wird  
die dreigespaltene Petitzeile mit 3 Sgr.,  
die zweigespaltene mit 4 $\frac{1}{2}$  Sgr. be-  
rechnet.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Simeonstr. 8,  
December 1874.

**Paul Gerh. Heinersdorff's Verlag**  
(Otto Gülker).